

Karrieresprungbrett Schwarzwaldkrimi

Melissa Bruder, mehrmalige Mitautorin des Schwarzwaldkrimis, hat erstes Kinderbuch veröffentlicht

Hausach (cao). Nicht nur die Auflösung des Schwarzwaldkrimis blieb bis zum Schluss spannend. Auch der literarische Überraschungsgast blieb bis kurz vor der Lesung unbekannt. Die 18-jährige Melissa Bruder bestach mit ihrem herzerfrischenden Kinderbuch »Ganz hoch oben! Schaffen wird das?« Der Schwarzwaldkrimi ist für die sympathische Abiturientin aus Zell kein unbekanntes Terrain. Sie schrieb schon mehrmals mit und überzeugte im vergangenen Jahr sogar das Publikum mit ihrer finalen Auflösung.

»Das ist ein Qualitätszeugnis, man läuft Gefahr, nach dem Gewinn des Schwarzwaldkrimis ein Buch zu schreiben«, sagte Leselenz-Kurator José F. A. Oliver schmunzelnd. Dass Melissas Lehrerin in Stuttgart eines seiner Seminare zur Literaturvermittlung besuchte und in ihrer Klasse umsetzte, schuf eine weitere Querverbindung zum Hausacher Leselenz.

Melissa Bruder suchte mit ihrem druckfischen Buch, das sie gemeinsam mit Illustratorin Ina Spang veröffentlichte, wie einst Oliver zunächst einen



Melissa Bruder signierte ihr erstes Kinderbuch, das sie beim Krimiabend vorstellte.

Foto: Christiane Agüera Oliver

Verlag. Die Mutter der Illustratorin gründete schließlich den Ulli-Verlag, in dem das wunderschön illustrierte Kinderbuch erschienen ist.

Die Geschichte um die drei Freunde Affe Dooley, Elefant Max und Giraffe Serafina ist herzlich und macht Mut. Melissa Bruder las einige Passagen und ermunterte: »Den Schluss könnt ihr selbst nachlesen«. Gerne signierte sie die von den Zuhörern erworbenen Bücher im Anschluss an die Lesung und José F. A. Oliver appellierte an alle Mütter: »Gründen Sie einen Verlag«.